

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

21.3.1858 (No. 79)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Sonntag den 21. März

1858.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 22. März**, Nachmittags 2 Uhr, in hiesigem Rathhause 1 Wagenpferd und 1 Leiterwagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. März 1858.
Sügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 96 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in drei großen Zimmern, nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 98, in der Nähe des Marktplatzes, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer mit Kochofen nebst kleinem anstößendem Kammerchen, im Hintergebäude, sind sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 44.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 26 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer für einen oder zwei ledige Herren auf den 1. April zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37, im zweiten Stock links, ist ein schönes möbliertes Zimmer auf den 1. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen wird gute und billige Kost dazu gegeben.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage Nr. 87 der Langenstraße ist auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 13 sind drei möblierte Zimmer auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Carl-Friedrichstraße Nr. 3 sind zwei neu hergerichtete Zimmer sogleich zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In einer freundlichen Lage vor der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, Keller u. an eine kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf 23. Juli oder auf 23. April d. J. eine bescheidene Wohnung in der Nähe des Akademiegebäudes. Etwaige Offerten wolle man abgeben bei Commissionär **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Wohnungsgesuch.

Eine Familienwohnung, zu ebener Erde, von etwa 4 Zimmern nebst Zugehörde, in der Nähe des Marktplatzes, wird auf 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Näheres bei **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 größeren oder kleineren Zimmern zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre N. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

Eine stille kinderlose Familie sucht ein Logis von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer u. auf 23. Juli d. J. zu miethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 56 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1479. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli ein (zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße gelegenes) Herrschaftslogis, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, Küche, Keller u., Stallung für einige Pferde, Remise, Domestiken-Zimmer u. — was jedoch den Preis von 600 fl. nicht übersteigen soll — zu vermieten hat, wolle seine Adresse baldigst zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpi**, Waldstraße Nr. 34.

by. Walchner.

by. Raupp.

Imm. F. Pörm,
von J. Müll. For.

Imm.

Imm. Lang.

Imm.

by. Linnh. Pch.

by.

by.

Bermischte Nachrichten.

3m
Mon
Mon
mal. **[Dienst Antrag.]** Auf ein Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen und puzen kann. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

mal. **[Dienst Antrag.]** Auf kommende Ostern wird ein braves Mädchen als Aufwärterin in Dienst gesucht in der Adlerstraße Nr. 26.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 15.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen vorkommenden Geschäften willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 13.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei Kindern oder sonst bei einer Herrschaft zu erhalten. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15.

mal. **[Dienst gesuch.]** Eine gefessete Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 5.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 11.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im zweiten Stock.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 9, im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Assoziengesuch.

mal. Zu einem sehr rentablen Fabrikgeschäft in der Nähe der Residenz wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von ca. 6000 fl. gesucht. Näheres bei **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Gesuch.

mal. Einige Burschen finden Beschäftigung in der Steinstraße Nr. 27.

mal. **[Dienst gesuch.]** Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen, auch etwas feineren weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern ein passendes Unterkommen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Lehrlingsgesuch.

mal. Ein gesitteter junger Mann, der das Friseurgeschäft zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

mal. In einer der frequentesten Geschäftslagen ist ein Wohnhaus mit zwei Verkaufslökalen im unteren Stock um den billigen Preis von 15,000 fl. aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann **Karl Stempf**, Langestraße Nr. 213.

Hausverkauf.

mal. Ein in gutem Zustande befindliches Wohnhaus (2stöckig mit 2stöckigem Hintergebäude) mit 6 Wohnungen und anstoßendem Hausgarten in der Durlacherthorstraße ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Commissionär **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Verkaufsanzeige.

mal. In der Langestraße Nr. 69, im Hintergebäude, sind fortwährend fette Gänse, wie auch reines Gänsefeschmalz zu verkaufen.

Kanarienvögel.

mal. holländer, sowie auch andere, nebst einigen Heden sind zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeige.

mal. Eine neue Pariser Glocke zu einer geruchlosen Latrine ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

mal. Bei **Bernhard Marx**, Waldhornstraße Nr. 12, stehen dem Verfaufe ausgesetzt: gebrauchte gut erhaltene Betten, Sekretäre, Chiffoniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommode, Bettladen mit und ohne Koft, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Couverten und Plumeaux, Koffhaare- und Seegrass-Matratzen, Bügel- u. Pferde-Decken, Kleider und Weißzeug. — Ebendasselbst werden fortwährend alle Arten Möbel und Kleidungsstücke angekauft.

Hauskaufgesuch.

mal. Es wünscht Jemand ein in gutem Zustande befindliches, 2stöckiges Wohnhaus in der Nähe des Ludwigsplazes anzukaufen. Nähere Auskunft ertheilt Commissionär **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Garten zu verpachten.

mal. Ein Garten ist zu verpachten, und das Nähere zu erfragen Steinstraße Nr. 17 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

mal. Eine gut erhaltene spanische Wand wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. v. Freydorff, vom Zirkel 11, 3^{te} Noth.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 63 werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch ist eine große Auswahl Lederschuhe, von den kleinsten bis zu den größten, daselbst zu haben, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden. Ebendasselbst können auch alte Schuhe und Stiefel gegen neue eingetauscht werden.

L. Streb,

Schuh- und Stiefelhändler.

Ein junger Mensch, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, kann auf Ostern unter billigen Bedingungen in Kost und Logis aufgenommen werden. Näheres im äußern Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche.

Sprachunterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen und Griechischen, nach einer in Paris, Berlin u. New-York allgemein beliebten Methode.

Lektüre fremder Zeitungen, technischer und anderer Fachschriften, der Classifier u. neuesten literarischen Erscheinungen. Conversation. Handelscorrespondenz.

Von Morgens 6 Uhr bis Abends 10 Uhr bei

Albert Bittel,

beeidigter Dolmetscher,

Jähringerstraße Nr. 74 im 3. Stock.

Kleinkinderschule.

Nach Ostern werden wieder Kinder in meine Schule neu aufgenommen, wovon ich die verehrlichen Eltern ergebenst in Kenntnis setze. Das bisher mir geschenkte Vertrauen, wofür ich meinen Dank hiermit auch noch öffentlich auszusprechen mich gedrungen fühle, läßt mir auch für die Zukunft die Hoffnung, daß meine Bemühungen die bisherige Anerkennung finden werden, und wird die größte Sorgfalt, mütterliche Pflege und der geeignete Unterricht zugesichert.

L. Kaufmann, Witwe, geb. Neff,
Langestraße Nr. 171.**Privat-Bekanntmachungen.****Karl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,

empfehlte schöne

Fruits confits assortis,

frische span. Ananas,

Malagatrauben, neue Muscat- u. Alexandrina-Datteln, Prunellen, Pistoles, Tafelfeigen, Sultanini, ital. Marronen, Haselnüsse, Bordeaux-Zwetschgen, getrocknete Kirschen und Neckar-Zwetschgen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Herr **W. Berggöb** als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist, und daß solcher nun gemeinschaftlich unter der Firma

S. Straub & Berggöb

fortbestehen wird.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen geziemend danke, bitte ich, solches auf die neue Firma gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. März 1858.

S. Straub.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige empfehlen wir uns zur Fertigung aller in das lithographische Fach einschlagender Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

S. Straub & Berggöb.**Carl Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte vorzüglichsten

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundentäschchen), **de Roquefort**, Münsterkäse (auch mit Kümmel), **Chester**, Parmesan, frischen **Sidamer**, **feinsten Emmenthaler**, grünen **Kräuter**, **besten Rahmkäse** (Aspicher), **Bäcksteinkäse** u. c.

Breisgauener süße Butter

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfehle

C. Däschner.

Frischen Kopfsalat, Spargeln, Blumenkohl, neue 1858er Kartoffeln, Erbsen, Bohnen, Monat-Rettige, neue 1858er Gurken zu Salat u. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Carl Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte ganz frische

franz. Austern, russ. Caviar, schönes franz. Geflügel, kleine Straßburger Gänseleberpasteten u. c.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfehlte eingetroffene:

Braunschweiger Cervelat-Wurst in Fett- und Rindsdarm, **Zungen**, **Noth-** und **Sülzen-Wurst**, **Blasenschinken**, **Göttinger Mett** u. **Braunschweiger Knackwürste**, ächte **Lyoner** und veroneser **Salami**, westphälische **Schinken**, frisch geräuch. **Frankfurter Brat-** u. **Hausmacher-Leber-** u. **Blutwürste**.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser, Fachinger, Homburger, Rippoldsauer, Friedrichshaller, Saidschüger, Billnauer Bitterwasser bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Caoutchouc - Kämme

von Fauvelle in Paris.

Engros - Niederlage zu den Fabrikpreisen.

Das eleganteste beste Fabrikat dieser Art im Detail zu billigen Preisen bei

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.**Wachskerzen für Confirmanden**

ist eine Sendung ausgezeichnet schöner Waare bei mir eingetroffen und empfehle solche hiermit bestens.

Conradin Haagel.Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er außer dem Betrieb seines Silber- und Goldwaaren-Geschäfts, auch wie früher, fortwährend jede Art von **Graveurarbeiten** übernimmt und mit der größten Sorgfalt und Pünktlichkeit zu mäßigen Preisen auszuführen verspricht.**Ernst Deimling,**

Hoffilberarbeiter und Graveur.

Zu Confirmationsgeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Albums, Poesies, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreib- und Reisenecessaires, Reisetaschen für Herren und Damen, feineren Holzkästchen, Schachbrettern, Arbeitskörbchen, Damentaschen, Papeterien in verschiedenen Ausstattungen, Handschuhkasten in Carton und Leder, Näh- und Häkeltuis, Visites, Brieftaschen und feinen Carnets, Cintenzeugen, Mouchoirs, Porte-monnaies, Porte d'or und Porte-bourses, Schreib- u. Zeichen-tuis, Coffrets u. dgl. unter Zusicherung billigster Preise zu geneigtem Besuche.

Christian Weise & Comp.,Leder-, Galanterie- und Cartonwarenfabrik,
Langestraße Nr. 50.**Pariser Blumen**

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Th. Bohn.**Pariser Sonnenschirme.**

Das Neueste für die kommende Saison empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. Wohlsehlegel, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 143.**Bügeleisen****mit Holzfohlen-Heizung.**

Der große Vortheil, den diese Bügeleisen vor allen bis jetzt erfundenen derartigen Instrumenten haben, liegt

- 1) in der großen Ersparnis an Zeit und Geld, weil man mit einem Aufwand von wenig Holzfohlen den ganzen Tag bügeln kann;
- 2) daß sie, so lange die Kohlen glühen, was durch Nachlegen den ganzen Tag sein kann, eine gleichmäßige Hitze geben, wogegen man bei andern Bügeleisen alle halbe Stunde wechseln muß;
- 3) was noch eine große Hauptsache ist, daß sie auch die feinste Wäsche nie sengen.

Diese Bügeleisen empfiehlt

Christoph Heidt.**Gestickte Streifen- und Kinderhosen**

sind so eben in großer Auswahl und zu billigen Preisen eingetroffen, was hiemit empfehlend angezeigt

L. F. Stephan,Eck der Langen- und Kasernenstraße,
gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten.**Möbeln u. Vorhängen**

empfehle ich zu den billigsten Preisen:

Damast, Ripps, gedruckten Lasting, Plüsch, Glanzcattun, geköperten Vorhangcattun, brochirte und gestickte Mouffeline und Gaze, am Stück und in abgepaßten Vorhängen, Tüll-Vorhänge.

Vorlagen, Tischdecken, Pique- und Damastdecken, Couvertencattun, Drillisch, Bar-chent u. s. w.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Strohhut-Fabrik

von

Geschwister Bürgin,

Karlsstraße Nr. 6,

zunächst Herrn Kaufmann Hauser, empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager der modernsten **Damen-, Herren- und Kinderhüte**, sowie auch das Bleichen und Umändern der Hüte nach neuester Facon zu sehr billigen Preisen.

Vinaigre de Bully

empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Cigarren.

Mein Lager von acht importirten **Savanna, Bremer und Hamburger Cigarren**, sowie alter abgelagerter **Rauchtabake**, als: **Nollen-Parinas** und mehrere andere, empfehle ich hiermit bestens.

Conradin Haagel.

Schwarze **Lustrinos, Satin de Chine, Gros de Berlin, Gros de Londres, faconirte Seidenzeuge**

sind in neuer Sendung eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Die erste Sendung der neuesten **Gutbänder** ist angekommen. Bänder von voriger Saison verkaufe ich unterm **Fabrikpreis**.

Ad. Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 61.

Leinwand-Empfehlung.

Mein Lager von **Hausmacher-Leinwand, Handtüchern** und grauem **Strohjacktuch** ist auf's Beste in großer Auswahl hergestellt, und die Preise meines mit allem Fleiß gefertigten Fabrikats sind auf's Billigste berechnet.

Zu recht zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich

Marie Meister,

Amalienstraße Nr. 9.

Eine große Parthie

Sonnenschirme

(Marquise) älterer Dessins werden unter dem **Fabrikpreis** verkauft bei

C. Wohlsehlegel, Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 143.

Weinverkauf.

Reingehaltener 1846r Oberländer Wein von Neufas von anerkannter Güte, welcher sich zu einem vorzüglichen Flaschenwein eignet, verkauft fortwährend in gesetzlichem Quantum

C. B. Schres,

Langestraße Nr. 139.



Das in **Sonnen-**empfehl
L. Müller,

Neueste **Pariser Schirmen** billigt
Langestraße Nr. 96.

Strohhut-Fabrik

H. Orleans,

Herrenstraße Nr. 44.

Alle Sorten der modernsten **Damen-, Herren- und Kinder-Hüte** in gelb, braun, grau, weiß und schwarzer Farbe empfehle ich meinen werthen Abnehmern in hübscher Waare zu billigt gestellten Preisen.

Ebenso halte ich meine **Strohhut-Bleiche** und Abänderung der alten Hüte in neueste Facon empfohlen, mit der Bemerkung, daß solche bei mir auch nach Belieben gefärbt werden können.

Berliner Pfannkuchen, Obstkuchen, sowie gutes Mandel- und Luft-Consekt empfiehlt

Karl Loos, Conditior,

Langestraße Nr. 32.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die käuflich an mich gebrachte Gastwirthschaft zur **Krone**, an der Kreuzstraße in der Stadt Mühlburg, in Besitz genommen und eröffnet habe, und empfehle mich zu einem geneigten zahlreichen Besuch, indem ich meine verehrten Gönner zu ihrer Zufriedenheit mit guten Speisen und Getränken bedienen und auch gut beherbergen werde.

Mühlburg, den 20. März 1858.

Ludwig Pfeifer,
zur Krone.

jährlich
Montag

Photographische Porträts

auf Glas und Wachsleinwand werden, das Stück von 2 fl. bis zu 3 fl., ganze Familien zu 4 und 5 fl., gefertigt im **Gasthause zur Sonne**, Zimmer Nr. 3. Zu treffen von 9 bis 4 Uhr.

Literarische Anzeige.

3mal

Der J. L. Köfler neues vollständiges Kochbuch,

11. vermehrte Auflage, 1 fl. 12 kr., geb. 1 fl. 30 kr., ist so eben erschienen und vorrätig in der **Solkmann'schen Buchhandlung** (Th. Ulrici).

Bei **Lampart & Comp.** in Augsburg ist so eben angefertigt worden und durch **sämtliche hiesige Buchhandlungen** zu beziehen:

1mal

Denkmünze

Göthe- u. Schiller-Monuments in Weimar.

In Britanniametall 36 kr., in Bronze 2 fl. 24 kr., in fein Silber 6 fl. Ein Etui dazu 36 kr. Es stehen auch Exemplare unter Glas und Goldrahme à 36 kr. mehr, als Zimmerverzierung zu Diensten.

hy.

Codesanzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir die Trauerkunde von dem heute Früh 5 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres innigst geliebten Sohnes und Bruders, **Friedrich Wagner**, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Parisruhe, den 20. März 1858.

Caroline Wagner,
geb. Scheelmann.

2mal
wichtig

Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer gemeinschaftlichen Sitzung auf

Montag den 22. d. M.,

Abends halb 8 Uhr,

in unser bisheriges Lokal (Bürgerverein) ein und bringen zur Besprechung:

- 1) Ueber zweckmäßige Torfbenützung — Bau von Eisgruben mit Torf.
- 2) Schutz der Mineralfarbe gegen Drydation.
- 3) Verbesserung der Essen für Feuerarbeiter.
- 4) Ueber Schachtelfabrikation und verbesserte Hähnen.
- 5) Berichterstattung über die Werkstätteordnung.
- 6) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Eintracht.

Montag den 22. März findet das **zweite Konzert** für die Mitglieder der Gesellschaft statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Allegro und Menuett** aus dem Quartett, für 2 Violinen, Viola und Violoncello (A-dur) von L. van Bethoven, vorgetragen von den Herren **Rechatschek**, **Blumenstengel**, **Spieß** und **Seißer**.
- 2) **Lieder für Sopran:**
 - a. „Er hat mich freundlich angeblickt“ v. Lindner,
 - b. „Du mit den schwarzen Augen“ von Rüden, gesungen von Frau **Howig**.
- 3) **Fantasie** für Violine, von **Alard**, vorgetragen von Herrn **A. Blumenstengel**.
- 4) **Declamation**, gespr. von Frau **Schönfeld**.
- 5) **Duett** für Sopran und Tenor, aus der Oper „Jessonda“ von **Spohr**, gesungen von Frau **Howig** und Herrn **Schnorr**.

Zweite Abtheilung.

- 6) **Variationen und Finale** zu obigem Quartett, vorgetragen von denselben Herren.
- 7) **Lieder für Tenor:**
 - a. „Die stille Rose“ von **Gumbert**,
 - b. „Ja, du bist mein!“ von **Arnold Heymann**, gesungen von Herrn **Grimminger**.
- 8) **Declamation**, gesprochen von Herrn **Schneider**.
- 9) **Klavier-Konzert**, vorgetragen von Hrn. **Albert Fuhr**.
- 10) **Männer-Quartette:**
 - a. „Der frohe Wandersmann“ von **F. Mendelssohn-Bartholdy**,
 - b. „Abendlied“ von **B. Lachner**, gesungen von den Herren **Grimminger**, **Schnorr**, **Reßler** und **Broulliot**.

Herr **Albert Fuhr** hatte die Gefälligkeit, die Begleitung auf dem Klavier zu übernehmen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet.

Außer den Mitgliedern, statutenmäßig einzuführenden Fremden und Eingeladenen hat Niemand Zutritt.

Mäntel und Hüte ic. bittet man vor dem Eintritt in den Saal in der Garderobe abzuliegen.

Das Comité.

Lebewohl.

Bei meiner Abreise von hier nach der Schweiz rufe ich auf diesem Wege allen meinen Freunden und Kameraden ein herzliches Lebewohl! zu.

Grünwinkel, den 20. März 1858.

Karl Stug.

Gestorben:

20. März. **Bertha**, alt 11 Wochen, Vater **Lünchermstr. Pfeilsticker**.

1mal

1mal

1mal

1mal

1mal

1mal

1mal

1mal

Parfumerie de la Société Hygiénique de Paris.

General = Depot

für den Engros-Verkauf in Deutschland,

bei **A. Winter & Sohn in Karlsruhe.**

Niederlagen für den Detail:

in Karlsruhe: **A. Winter & Sohn**, Langstraße Nr. 78, Großh. Hoflieferanten.
Friedrich Wolff & Sohn, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.
Adolf Kiefer, Langstraße Nr. 92.

4. April
31. März
ii. n.
25. April

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorrätig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Gerlan**, Langstraße Nr. 102.

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



2mal.

Neue Sendungen

Pariser gewirkter Châles,

acht- und viereckig,

(Garantie reiner Wolle);

Schwarzer Seidenzeuge,

Taft, Lustrinos, Satin de Chine, Gros du Rhin etc. etc.,

zu sehr vortheilhaften Preisen bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

1mal.

Von meinem

Weißwaaren-Lager

habe ich mehrere Parthieen glatter und façonnirter Stoffe zum Ausverkauf unter dem kostenden Preise zurückgesetzt.

N. L. Gomburger,

Langstraße Nr. 203.

2. 3mal.
Vinsberg
Drümpfung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. März. 1. Quartal. 30. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Dienstag den 23. März. 1. Quartal. 31. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Lady von Worsley-Hall.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Montag 22. März:

Karlsruhe, gr. Stadthms-revisorat: Wohnhaus-versteigerung aus dem Nachlasse des Hoflackers G. Kreuzer: 3 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47.
" Hügle, Gerichtsvollzieher: Pferd- und Leiterwagen-versteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Rathhause.
" Münching, Gerichtstarator: Klavierversteigerung: 3 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Kaiser Alexander.
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Einkenheimer Weg.
Stutenzer, gr. Domänenverwaltung: Mastvieh- und Fruchtversteigerung: 3 Uhr Nachmittags.

Zmal.

**Gewirkte Châles, Mantillen,
Schwarze und farbige Seidenzeuge,**

sowie eine reiche Auswahl

Damenkleider-Stoffe

sind bei uns eingetroffen.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Zmal. 2.
Kupf.

Strohhutlager,

**Brüssler und italienisches Geflecht; Fantaisie- und Ama-
zonen-Hüte** bei

C. Ch. Bohn,

Ecke des Marktplatzes.

Zmal.

**Neuchâtelers Obligations-Loose von 10 Francs.
Jährlich zwei Gewinnziehungen.**

auf Zmal.

**Gewinne: 35,000 Francs, 5000 Francs, 2mal 1000 Francs, 2mal 300 Francs,
5mal 100 Francs u. s. w. bis mindestens 11 Francs. Die erste Verloosung findet
am 1. Mai d. J. statt. Obligations-Loose werden billigt verkauft bei**

K. M. Levis, Langestraße Nr. 94.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 21. März:

* **Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet** Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Bildhauerei:

Der arabische Schimmelhengst „Mazul“ aus dem Großh. Marstall, von Fren. v. Hann. (Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden).

Delgemälde:

Ein Jagdstück, von G. Große aus Hannover. (Privatigenthum). — Motiv am Ueberlinger See, von H. v. Niedmüller in Karlsruhe. — 2 kleine Skizzen mit Staffage, von H. Both in Karlsruhe.

Zeichnungen:

4 Blatt Handzeichnungen (16. Jahrhundert). Fortsetzung. — 3 Kartons zu Glasgemälden für den Münster in Altdreisach, von Lucian Reich.

Kupferstiche:

43 Blatt Radierungen verschiedener Meister. (Fortsetzung).

Lithographien:

10 Blatt nach Delgemälden aus der Königlichen Gallerie in Dresden.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitgeas sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. **Ausgestellt:** Schmerzvergessen, nach Gallait, lith. von Federt. — 2 Blatt Tableaux de la Suisse, nach Diday, lith. von Ferry.

Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 22.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet** Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Vorlesung des Herrn Professor Gäußer im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends halb 7 Uhr.

Eintracht: Zweites Konzert. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 23.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Die Lady von Worsley-Hall“, Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Phrenologische Vorlesungen des Herrn Dr. Schewe. Zutritt bloß für Herren. Abends von 7 — 8 Uhr im großen Museumsaal. Eintrittspreis 12 kr., 3 — 4 Personen 24 kr.

Mittwoch den 24. März:

* **Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet** Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 21. März.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Cäcilien-Verein: Viertes Konzert. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Vorträge über malerische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

mi